

2-Säulen-Hebebühnen

Anforderungen an den Beton:

- Beton C20/25 nach DIN 1045-2 (Vorherige Bezeichnung: DIN 1045 Beton B25).
- Boden muss waagrecht sein und Ebenheit von $\leq 5 \text{ mm/m}$.
- Neuer Beton muss 28 Tage ruhen.

Fundamentabmessungen:

- Idealerweise sollte der ganze Hallenboden in Beton C20/25 mit einer Dicke von 200 mm (bis 4,2 t) bzw. 250 mm dick (5 t), ausgeführt sein.

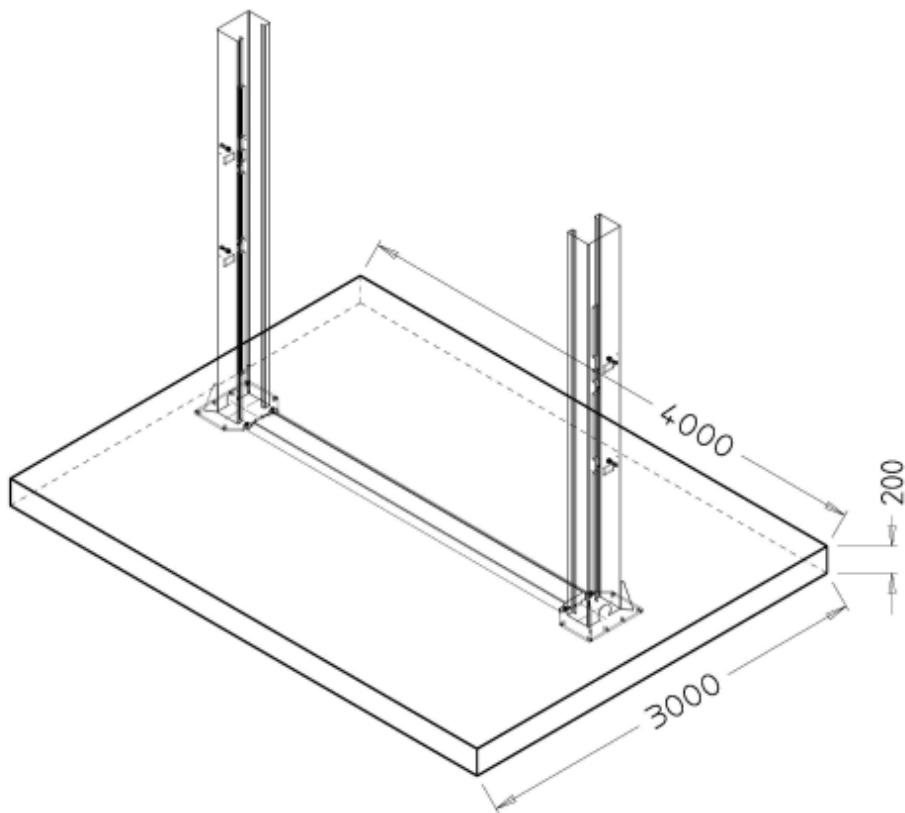
Mindestabmessungen der Fundamentplatte (Hebebühne mittig platziert):

2-Säulen bis 4,2 t:

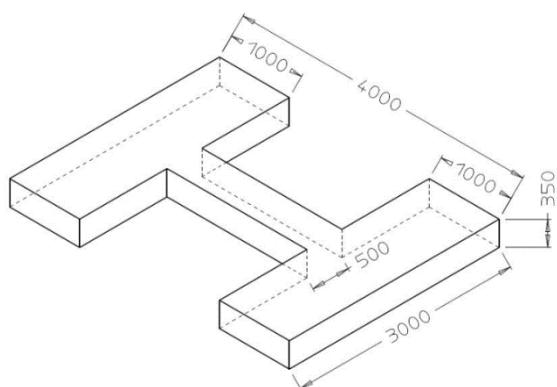
4 m x 3 m x 0,2 m

Breite für TW242GE:

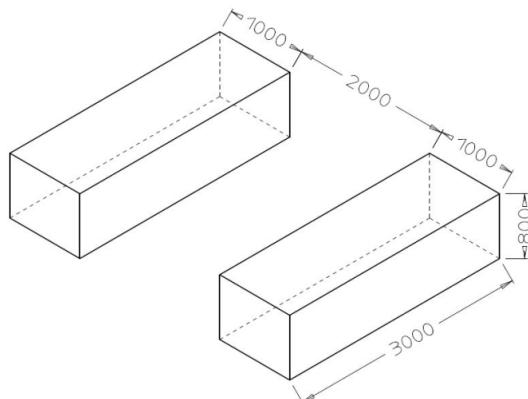
statt 4 m genügen 3,3 m x 3 m x 0,2 m
min. jedoch 3,3 m



alternativ H-förmig (TW242GE Breite 3,6 m)



alternativ Blöcke (TW242GE Gesamtbreite 3,6 m)



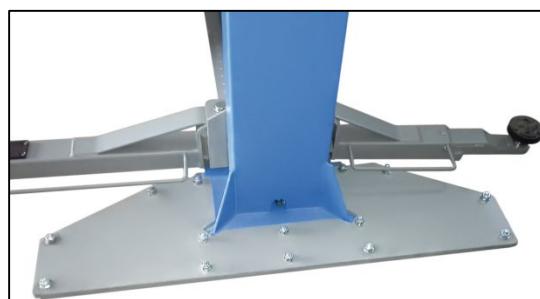
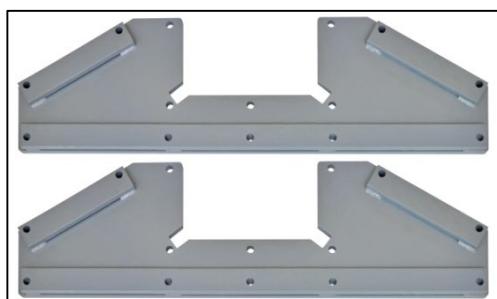
Speziallösungen bei geringerer Fundament-Betonstärke:

Beachten Sie unsere Speziallösung für 2-Säulen-Hebebühnen (**3.6 t – 4.2 t**) sofern die erforderliche Mindestbetonstärke von **200 mm** nicht vorhanden ist.

Passend für die Modelle **TW242GE | TW242M | TW242E | TW236PE | TW236PEB3.9 | TW242PE | TW242PEB4.3**

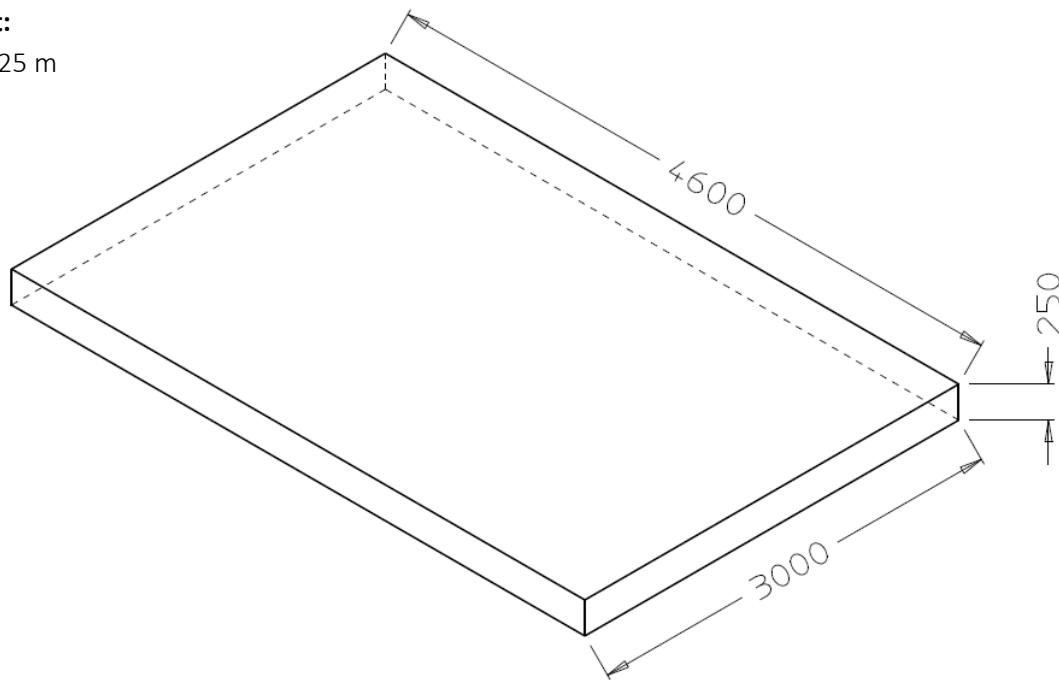
Bei Verwendung von den im 2er-Set **optional** erhältlichen Verstärkungsplatten (Grundplattenverstärkung) reduzieren sich die Mindestvoraussetzungen bezüglich der Betonstärke um 50 mm.

Diese Grundplattenverstärkung ist somit bei Betonstärken zwischen 150 mm und 200 mm zu verwenden.

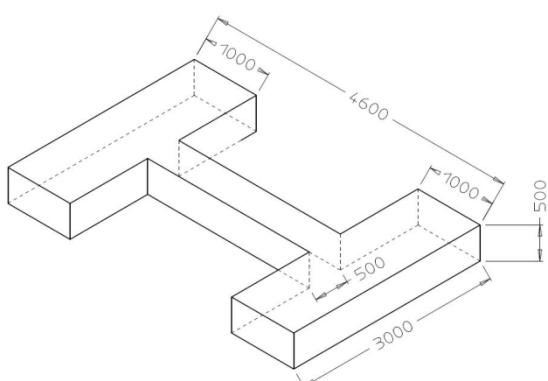


2-Säulen 5 t, 6 t:

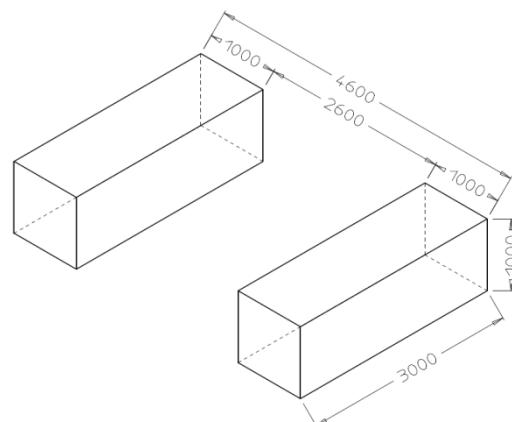
4,6 m x 3 m x 0,25 m



alternativ H-förmig



alternativ Blöcke



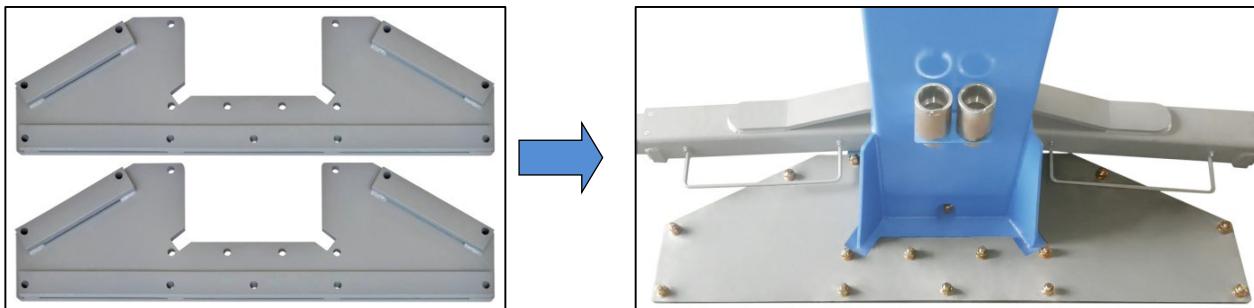
Speziallösungen bei geringerer Fundament-Betonstärke:

Beachten Sie unsere Speziallösung für 2-Säulen-Hebebühnen (5.0 t) sofern die erforderliche Mindestbetonstärke von 250 mm nicht vorhanden ist.

Passend für die Modelle **TW250 / TW250B4.5 / TW260 / TW260B4.5**

Bei Verwendung von den im 2er-Set **optional** erhältlichen Verstärkungsplatten (Grundplattenverstärkung) reduzieren sich die Mindestvoraussetzungen bezüglich der Betonstärke um 50 mm.

Diese Grundplattenverstärkung ist somit bei Betonstärken zwischen 200 mm und 250 mm zu verwenden.



Sonstige Anforderungen:

- Der umgebende Boden muss für die Belastung geeignet sein, z.B. keine Sandböden etc.
- Bewehrungen im Beton sind für die ordnungsgemäße Benutzung der Hebebühne nicht vorgeschrieben, jedoch empfehlenswert.
- Die Hebebühne darf NICHT eigenmächtig auf Decken oder unterkellerte Böden aufgestellt werden. Im Zweifel sollte das Fundament immer von einem Statiker ausgelegt werden, bei Decken oder unterkellerten Böden zwingend notwendig.
- Bei Verwendung von Fliesen, Estrich, Dämmung und Fußbodenheizung bitte bei unserer Technik rückfragen.

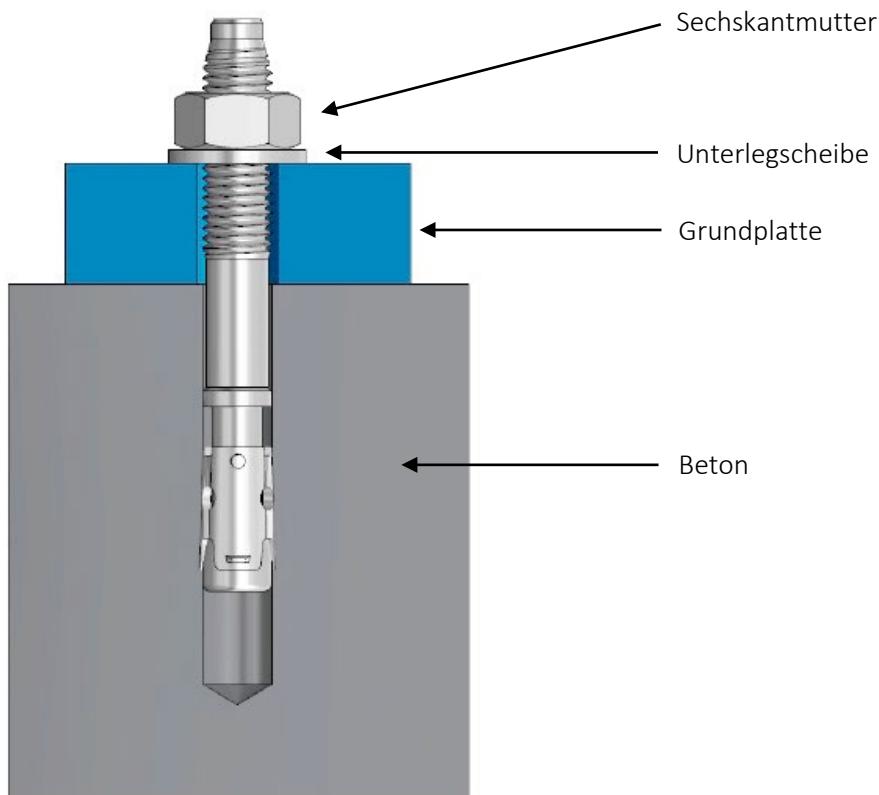
Bei Boden mit Frostbeanspruchung ist folgendes zu beachten:

Bei Frostbeanspruchung muss der Beton der Expositionsklasse XF4 entsprechen, da abtropfendes Taumittel nicht ausgeschlossen werden kann.

Somit ergeben sich folgende Mindestanforderungen an den Beton bei Frostbeanspruchung:

Expositionsklasse:	XF4
Maximaler w/z:	0,45
Mindestdruckfestigkeit:	C30/37 (statt C20/25)
Mindestzementgehalt:	340 kg/m ³
Mindestluftporengehalt:	4,0 %
Gesamte Fundamenttiefe:	≥ 80 cm (wegen Frostsicherheit)
Rest aufgefüllt mit Schotter:	0/32

Es muss aber festgehalten werden, dass die Hebebühnen nicht für den Gebrauch im Freien ausgelegt sind (außer feuerverzinkte Modelle). Schaltkasten entspricht zwar IP54, aber restliche Elektrik, Motoren und Endschalter sind maximal in IP44 ausgeführt.

Ankerbolzen

Anzugsdrehmoment der Ankerbolzen beträgt: 100 - 110 Nm (bei M16).